



## Kirchengemeinderat

### Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2022

**Anwesend:** Frau Lorenz, Frau Lutz, Hr. Dr. Ihli, Frau Schneider, Frau Medam, Frau Predel, Frau Hartmayer, Herr Kindersberger, Herr Dolibasic.

**Entschuldigt:** Frau Wahle-Hohloch, Frau Nolte, Frau Medam, Pfarrer Skobowsky

**Protokoll:** Frau Schneider

**TOP 1: Begrüßung:** Frau Lorenz

#### **TOP 2: Neugestaltung des Kirchplatzes:**

Herr Böpple von der Firma freiraum concept aus Rottenburg erläutert anhand einer Präsentation zum, im Sommer verteilten Ausdruck, die von ihm geplanten Entwürfe. Er spricht die Verwendung verschiedener Materialien (Granit, Beton, Asphalt) für die Gestaltung des Bodens an. Die Geländer können sowohl aus Edelstahl, als auch aus günstigeren Materialien angefertigt werden.

Er zählt vorhandene funktionale Störungen auf:

- die bisherige Bepflanzung ist teilweise einengend, verdeckt die Kirche bzw. das Gemeindehaus. Es braucht mehr Transparenz.
- Rasen ist ungepflegt, die Bodenrinne für Regenwasser ist vermoost.
- Im Bereich Buswartehaus / Brunnen ist eine Beteiligung der Gemeinde erforderlich.

Weitere Vorschläge von Herrn Böpple:

- Anlage von ausgewiesenen Parkflächen
- Bepflanzung des Kirchplatzes und vor der Sakristei mit einer Baumgruppe, um deren Bereich eine wassergebundene Fläche angelegt wird. In diesem Bereich soll absolutes Parkverbot gelten.
- Fahrradabstellplätze können neben der Sakristei und neben dem Gemeindehaus errichtet werden.
- Auf der Westseite des Platzes soll zum Nachbargebäude eine Begrünung eingepflanzt werden.
- Wegbeleuchtung soll klassisch sein, d.h. keine Sonderelemente, da dies einer Genehmigung bedarf.
- Bei Veranstaltungen am Abend könnten Akkustrahler eingesetzt werden.
- Eventuell Einbau eines Bodentanks für Strom, mit entsprechenden Zusatzkosten.

Eine grobe Kostenschätzung liegt bei 170.000,00 €, ohne Baugrundgutachten.

Herr Böpple präferiert die Realisierung dieses Entwurfs. Stattdessen wäre es auch denkbar, in der Platzmitte einen großen Baum mit Sitzgelegenheiten rundum zu pflanzen. Diese Lösung erscheint aber auch dem KGR hinsichtlich Bestuhlung und Verwendbarkeit des Platzes zu unflexibel.

Der Hauptunterschied der beiden Varianten ist tatsächlich darin zu sehen, dass bei der einen ein großer Baum in der Mitte steht und bei der anderen, präferierten, eine Gruppe kleinerer Bäume. Wir werden weiter überlegen müssen, was wir aus dem Platz machen wollen, auch im Hinblick darauf, dass momentan viele Autos dort parken.

### **TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung:**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 4: Tagesordnung:**

Erweiterung von Top 13 Verschiedenes um einige Punkte.

### **TOP 5: Orgelstanierung:**

Herr Dr. Ihli weist darauf hin, dass die Kostenkalkulationen der beiden Anbieter vertraulich zu behandeln sind.

Ein neuer Wartungsvertrag soll nach der Instandsetzung der Orgel abgeschlossen werden und die Durchführung der regelmäßigen Wartung muss gewährt sein!

Der Orgelsachverständige empfiehlt die Firma Schmutz zu beauftragen.

Die Abstimmung des KGR dazu war einstimmig.

Die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 36.000,00 € sind komplett durch unsere Kirchengemeinde zu tragen, soweit unsere Finanzmittel dafür ausreichen. Falls und soweit die Kosten über unsere Finanzkraft hinausgehen, ist ein Zuschuss aus dem diözesanen Ausgleichstock bis maximal 60 % möglich.

Über verschiedene Spendenaktionen (Benefizkonzert, Orgelpfeifenpatenschaften...) zur Finanzierung dieses Betrags soll nachgedacht werden.

### **TOP 6: Ersatz für den Flügel im Gemeindehaus:**

- Frau Lorenz hat mit Herrn Veit Scheble über die Nutzung des E-Piano, das in der Kirche steht, gesprochen. Er meinte, dass es im Gemeindehaus gut zu verwenden sei.
- Es könnte im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden, dass wir ein brauchbares Klavier suchen. Wichtig wäre dabei, dass der Zustand gut ist.
- Zur Gegenüberstellung sollte ein Vergleichsangebot bei Firma Klavier Vögele eingeholt werden.
- Zudem soll mit Frau Karima Mayer abgeklärt werden, ob eine Neustimmung des Flügels ausreichend wäre.

### **Top 7: Umsetzung der Energieeinsparverordnung:**

Es gibt jetzt einen weitergehenden Empfehlungsbeschluss, dass die Kirchen nicht mehr beheizt werden sollen.

Der KGR Hirschau beschließt einstimmig, bei dem im Protokoll der Sitzung vom 05.10.2022 vereinbarten Modus zur Beheizung der Kirche zu bleiben.

### **TOP 8: Restaurierung des Feldkreuz am Dufelbach:**

Frau Lorenz hat anhand eines Fotos gezeigt, dass das Holz des Kreuzes am Fuß sehr morsch ist. Sie spricht mit Herrn Jürgen Schnitzler, Zimmerer, ob man das morsche Holz auswechseln kann.

### **TOP 9: Taufspendung durch Pastoral-und Gemeindeferent/innen:**

Der KGR Hirschau beschließt einstimmig, dass Frau Gabi Lutz die Taufspendung machen kann.

Der KGR begrüßt die Ermöglichung der Taufspendung durch Laien als überfälligen Schritt auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Laien.

Gerade die Beauftragung von Gemeinde- und Pastoralreferentinnen kann zudem einen wichtigen

Beitrag zur Aufwertung der Rolle weibliche r Amtsträgerinnen in der Kirche leisten, weil dadurch das weibliche Gesicht der Kirche bei der Sakramenten-Spendung sichtbar wird. Insofern unterstützen wir auch nachdrücklich die Entscheidung des Pastoralteams der SE, Gabriele Lutz als Person zu benennen, die die notwendige Fortbildung machen soll. Hinter dieser Personalentscheidung stehen wir aber auch deshalb, weil wir Frau Lutz auch ohne ihre frühere Rolle als Pastorale Ansprechperson dafür für besonders geeignet halten, weil ihr Tätigkeitsschwerpunkt in der seelsorglichen Begleitung der Gemeindeglieder auf ihrem gesamten Lebensweg liegt und sie dadurch im Alltag der Kirchengemeinde nach wie vor eine ganz zentrale Identifikationsfigur für die Gläubigen darstellt. So kann nun erreicht werden, dass eine Einheit von pastoraler Begleitung und Sakramentenspendung geschaffen wird, die aus theologischer Sicht ideal ist.

### **Top 10 Sternsingeraktion 2023:**

Frau Lutz kann die Aktion aufgrund ihrer zusätzlichen Tätigkeit als Pastoralreferentin in Bühl nicht mehr hauptamtlich begleiten.

Katharina Moser zieht aus beruflichen Gründen aus Hirschau weg und gibt ihre Mitarbeit ab.

Frau Lorenz spricht mit Frau Moser, ob sie dieses Mal noch übergangsweise mithelfen kann.

Das bisherige Team für Ankleiden usw. wird weiterhin mitarbeiten. Weitere anstehende Aufgaben müssen von Frau Lutz und Katharina Moser aufgezeigt und neu verteilt werden. Wichtig wäre, eine Person zu finden, die die Hauptverantwortung übernimmt.

Wie jedes Jahr kann die Aktion nur mit einer ausreichenden Zahl von Begleitpersonen erfolgreich durchgeführt werden. Schon jetzt kann jede/r über eine Mitarbeit nachdenken. Die Sternsinger werden in Hirschau am 06.01.2023 ausgesendet und bis 08.01.2023 unterwegs sein.

### **Top 11 Spendenbarometer der Bangladesh-Gruppe:**

Herr Ludwig arbeitet das Barometer auf und stellt es in der Kirche auf.

### **Top 12 Schwangeren-Segnungsgottesdienst am 11.12.2022:**

Steffi Knorpp und Veit Scheble werden Musik machen.

Weitere mitarbeitende Personen können sich gerne bei Frau Lorenz und Frau Wahle-Hohloch melden. Es kann im privaten Umfeld noch Werbung für den Segnungsgottesdienst gemacht werden.

### **Top 13 Verschiedenes:**

#### **- Information Umsatzsteuerpflicht:**

Diese Neuregelung der EU muss künftig auch bei Festen der Kirchengemeinde durch Anpassung der Preise berücksichtigt werden. Auf Speisen werden 7 % und auf Getränke 19 % gerechnet. Eventuell muss auf Spendenkassen umgestellt werden.

#### **- Information Schäden an der Kirche:**

Eine verstopfte Regenrinne wurde von Firma Hartmann gereinigt. Mauerwerk ist teilweise schadhaft.  
*Am Sakristeidach ist eine Undichtigkeit.*

Herr Ettwein, Herr Kaltenmark und Herr Dr. Ihli hatten mit Herrn Lohmüller, Hausmeisterdienst in Bühl, besprochen, dass er die Schäden beheben soll.

Das geologische Gutachten am Turm erforderte Bohrungen rund um den Kirchturm. Die Ergebnisse wurden zur Prüfung an Herrn Jüttner weitergeleitet. Sanierungsvorschläge werden folgen.

Frau Lutz bemerkte, dass der Glockenschlag anders klingt. Herr Dr. Ihli wird den Glockensachverständigen darauf ansprechen.

#### **- Information Barkasse Pfarramt:**

Die Barkasse musste vor einigen Jahren abgegeben werden. Frau Lorenz fragt an, ob es zukünftig doch wieder möglich ist, kleinere Beträge über eine Barkasse im Pfarrhaus abzurechnen, weil sonst die Rückerstattung von Auslagen viel zu lange dauert.

**- Ausstellung von Gemälden:**

Herr Dr. Nolte hat angefragt, ob ein mit ihm befreundeter Pfarrer seine selbst gemalten Gemälde in der Zeit vor Ostern bei uns in der Kirche ausstellen kann.

**- Information Kirchencaffee:**

Frau Lorenz hat drei Personen gefunden, die einmal monatlich ein Kirchencaffee anbieten werden.

**- Ökumenische Andacht für Geflüchtete:**

Frau Kramer, die in Hirschau Geflüchtete betreut, hat angefragt, ob eine ökumenische Andacht für Geflüchtete angeboten werden kann. Frau Lutz und Frau Rittberger-Klas werden am 06.12.2022 um 18 Uhr in St. Ägidius eine Andacht anbieten. Im Anschluss daran soll es Gebäck und Tee geben.

Frau Hartmayer, Herr Kindersberger und eventuell Frau Predel übernehmen die Bewirtung.

Mit einem „Expuls“ von Frau Lorenz wurde die Sitzung beendet.

**TÜ-Hirschau, 27.11.2022**

Ulrich Skobowsky  
Pfarrer

Gabriele Lutz  
Kontaktperson

Doris Lorenz  
2. Vorsitzende

Theresia Schneider  
Protokoll

